



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 26.06.2016

1.	Lied:	50	Nada te turbe
2.	Psalmverse mit:	74	Alleluia 16
3.	Lied:	10	Laudate Dominum
4.	Lesung		Markus 10,17–22
5.	Lied:	129	Bleib mit deiner Gnade
6.	Stille		
7.	Lied:	159	I am shure I shall see
8.	Lied:	11	Oculi nostri
9.	Fürbitten mit:	86	Kyrie 13
10.	Vater unser		
11.	Lied:	34	Cantate Domino (canon)
12.	Lied:	23	Laudate omnes gentes
13.	Gebet		
14.	Lied:	171	Aber du weißt den Weg für mich

Psalmverse: aus Psalm 8

Herr, wie groß ist dein Name auf der ganzen Erde;
über den Himmel breitest du deine Hoheit aus.
Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob.

Seh' ich den Himmel, das Werk deiner Finger,
Mond und Sterne, die du befestigt:
Was ist der Mensch, daß du an ihn denkst,
des Menschen Kind, daß du dich seiner annimmst?

Du hast ihn eingesetzt über das Werk deiner Hände,
hast ihm alles zu Füßen gelegt:
All die Schafe, Ziegen und Rinder und auch die wilden Tiere,
die Vögel des Himmels und die Fische im Meer,
alles, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.

Herr, wie groß ist dein Name auf der ganzen Erde!

Lesung: Markus 10,17–22

Als sich Jesus auf den Weg machte, lief ein Mann auf ihn zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muß ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer Gott, dem Einen. Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter! Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt. Da sah ihn Jesus an, und weil er ihn liebte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib das Geld den Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen.

Gebet:

Jesus, unser Friede, wenn unsere Lippen stumm bleiben, hört das Herz auf dich und spricht zu dir. Und du sagst zu jedem Menschen: Überlasse dich ganz einfach dem Heiligen Geist, dein geringer Glaube ist dafür genug.